

Nassauische Sparkasse

Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Öffentlichen Pfandbriefumlauf

| | |
|----------|------------|
| Stichtag | 30.09.2025 |
| Referenz | 30.09.2024 |

I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur

(Angaben in Mio. Euro)

| § 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse | Nennwert | | Barwert | | Risikobarwert inkl. Währungsstress * | |
|--|------------|------------|------------|------------|--------------------------------------|------------|
| | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
| Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate | 35,00 | 53,00 | 35,25 | 52,96 | 34,02 | 50,71 |
| davon Derivate | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate | 154,46 | 80,58 | 152,07 | 76,39 | 137,80 | 70,67 |
| davon Derivate | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Überdeckung in % | 341,32% | 52,04% | 331,40% | 44,25% | 305,08% | 39,36% |
| Überdeckung | 119,46 | 27,58 | 116,82 | 23,43 | 103,78 | 19,96 |
| Gesetzliche Überdeckung ** | 1,40 | 2,10 | 0,70 | 1,06 | | |
| Vertragliche Überdeckung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| Freiwillige Überdeckung | 118,06 | 25,48 | 116,11 | 22,37 | | |

| § 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und Fälligkeitsverschiebung | Pfandbriefumlauf | | Deckungsmasse | | Fälligkeitsverschiebung *** | |
|---|------------------|------------|---------------|------------|-----------------------------|------------|
| | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
| bis zu sechs Monate | 0,00 | 8,00 | 2,36 | 6,42 | 0,00 | 0,00 |
| mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten | 25,00 | 10,00 | 3,61 | 2,16 | 0,00 | 0,00 |
| mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten | 0,00 | 0,00 | 25,53 | 1,83 | 0,00 | 8,00 |
| mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren | 0,00 | 25,00 | 2,44 | 3,08 | 25,00 | 10,00 |
| mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren | 0,00 | 0,00 | 25,33 | 26,89 | 0,00 | 25,00 |
| mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren | 10,00 | 0,00 | 6,12 | 4,46 | 0,00 | 0,00 |
| mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren | 0,00 | 10,00 | 21,22 | 4,76 | 10,00 | 0,00 |
| mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren | 0,00 | 0,00 | 67,85 | 30,59 | 0,00 | 10,00 |
| über 10 Jahre | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,38 | 0,00 | 0,00 |

| § 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
|---|--|--|
| Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG | Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG. | Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG. |
| Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG | Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen. Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG. | Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen. Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG. |

| § 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
|---|------------|------------|
| Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf) | 0,00 | 8,02 |
| Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt | - | 57 |
| Gesamtbetrag der Deckungswerte welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung) | 42,31 | 22,62 |
| Liquiditätsüberschuss | 42,31 | 14,60 |

| § 28 (1) Nr. 13 PfandBG Kennzahlen | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
|--|------------|------------|
| Anteil festverzinslicher Deckungsmasse | 72,81% | 72,70% |
| Anteil festverzinslicher Pfandbriefe | 100,00% | 100,00% |

| § 28 (1) Nr. 14 PfandBG (nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung) Fremdwährung | Zinsstress-Barwert der Deckungsmassen | | Zinsstress-Barwert des Pfandbriefumlaufs | | Währungsstress-Wechselkurs | | Nettobarwert in Fremdwährung | | Währungsstress-Nettobarwert in EUR | |
|--|---------------------------------------|------------|--|------------|----------------------------|------------|------------------------------|------------|------------------------------------|------------|
| | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

* Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

** Aktuelles Quartal:

Gesetzliche Überdeckung nach dem Nominalwert: Summe aus der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG und des Nennwerts der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG

Gesetzliche Überdeckung nach dem Barwert: Barwertige sichernde Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG

Vertragliche Überdeckung: Vertraglich zugesicherte Überdeckung

Freiwillige Überdeckung: Residual, in Abhängigkeit der gesetzlichen und vertraglichen Überdeckung; Barwert enthält den Barwert der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG.

*** Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro)

| Verteilung der Deckungswerte Anteil am Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs (nominal) | 30.09.2025 | | 30.09.2024 | |
|--|-------------|---------|-------------|---------|
| | in Mio. EUR | in % | in Mio. EUR | in % |
| Gesamte Deckungsmasse | 154,46 | 441,32% | 80,58 | 152,04% |
| davon Ordentliche Deckung nach § 20 (1) PfandBG | 154,46 | 441,32% | 80,58 | 152,04% |
| davon Sichernde Überdeckung nach § 4 (1) PfandBG | 42,00 | 120,00% | 22,00 | 41,51% |
| davon Weitere Deckung nach § 20 (2) PfandBG | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% |
| davon Sichernde Überdeckung nach § 4 (1) PfandBG | 0,00 | 0,00% | 0,00 | 0,00% |

| § 28 (3) Nr.1 PfandBG Gesamtbetrag der verwendeten Forderungen nach Größenklassen | | |
|---|------------|------------|
| | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
| bis zu 10 Millionen € | 67,11 | 48,12 |
| mehr als 10 Millionen bis zu 100 Millionen € | 87,35 | 32,46 |
| mehr als 100 Millionen € | 0,00 | 0,00 |

| Weitere Kennzahlen | | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
|--|-------------|------------|------------|
| § 28 (1) Nr. 11 - Gesamtbetrag der Forderungen nach § 20 (1) und (2), die die Grenzen nach § 20 (3) überschreiten. | in Mio. EUR | 0,00 | 0,00 |

| § 28 (3) Nr. 2 PfandBG - Gesamtbetrag der verwendeten Forderungen | | Staat | | Regionale Gebietskörperschaft | | Örtliche Gebietskörperschaft | | Sonstige Schuldner | | GESAMT | darin enthaltene Gewährleistungen aus Gründen der Exportförderung |
|--|------------|-------------------|------------------------|----------------------------------|------------------------|---------------------------------|------------------------|--------------------|------------------------|---------------|--|
| | | geschuldet von | gewähr- leistet von | geschuldet von | gewähr- leistet von | geschuldet von | gewähr- leistet von | geschuldet von | gewähr- leistet von | | |
| Land | 30.09.2025 | 0,00 | 0,00 | 42,00 | 0,00 | 112,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 154,46 | 0,00 |
| | 30.09.2024 | 0,00 | 0,00 | 22,00 | 0,00 | 58,58 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 80,58 | 0,00 |
| DECKUNGSWERTE, GESAMT | 30.09.2025 | 0,00 | 0,00 | 42,00 | 0,00 | 112,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 154,46 | 0,00 |
| | 30.09.2024 | 0,00 | 0,00 | 22,00 | 0,00 | 58,58 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 80,58 | 0,00 |

III) Zusammensetzung der weiteren Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro)

| § 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten | Forderungen i.S.d. § 20 (2) Nr. 2 PfandBG | | Forderungen i.S.d. § 20 (2) Nr. 3 PfandBG | |
|---|---|-------------|---|-------------|
| | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
| Summe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| § 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen Staat | Stichtag | Summe | Forderungen i.S.d. § 20 (2) Satz 1 Nr. 2 PfandBG | | Forderungen i.S.d. § 20 (2) Satz 1 Nr. 3 a) bis c) PfandBG | | Forderungen i.S.d. § 20 (2) Satz 1 Nr. 4 PfandBG | |
|---|-------------------|-------------|--|--|--|--|--|--|
| | | | Gesamt | davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013 | Gesamt | davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013 | Gesamt | davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013 |
| keine | 30.09.2025 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 30.09.2024 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 30.09.2025 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 30.09.2024 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

IV) Weitere Kennzahlen

(Angaben in %)

| Kennzahlen nach § 28 (1) Nr. 7 PfandBG | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
|--|------------|------------|
| Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 (2) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3) | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 (2) Nr. 2 (Bonitätsstufe 2) | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 (2) Nr. 3c (Bonitätsstufe 1) | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 20 (2) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3) | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 20 (2) Nr. 2 (Bonitätsstufe 2) | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 20 (2) Nr. 3c (Bonitätsstufe 1) | 0,00% | 0,00% |

V) Übersicht über rückständige Leistungen

(Angaben in Mio. Euro)

| § 28 (1) Nr. 15 PfandBG Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
|--|------------|------------|
| | 0,00% | 0,00% |

| § 28 (3) Nr. 3 PfandBG Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen | Staat | | Regionale Gebietskörperschaften | | Örtliche Gebietskörperschaften | | Sonstige Schuldner | | Summe | |
|--|-------------|-------------|---------------------------------|-------------|--------------------------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
| | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
| keine | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| § 28 (3) Nr. 3 PfandBG Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt | Staat | | Regionale Gebietskörperschaften | | Örtliche Gebietskörperschaften | | Sonstige Schuldner | | Summe | |
|--|-------------|-------------|---------------------------------|-------------|--------------------------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
| | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 | 30.09.2025 | 30.09.2024 |
| keine | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

VI) ISIN-Liste der Inhaberpapiere

| § 28 (1) Nr. 2 PfandBG ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inhaberpfandbriefe) | |
|--|------------|
| 30.09.2025 | 30.09.2024 |
| - | ÷ |